

Anlage: Jahreskontrakt 2020 des Bildungscampus (BCN)

- Personal- und Finanzsituation

	2020*	2019	2018
Sollvollkraftstellen Gesamt	242,01	237,98	210,48
Istvollkraftstellen Gesamt	---	268,80	275,70
Sollvollkraftstellen Gesamt ohne Servicekräfte	222,01	216,98	209,48
Istvollkraftstellen Gesamt ohne Servicekräfte	---	190,43	198,70

Stand: 31.07.2019

*Sollkraftstellen 2020 voraussichtlicher Wert

Die Differenz zwischen Soll- und Ist-Besetzung (ohne Servicekräfte) wird bedingt durch unbesetzte Stellen(-anteile). Die Gründe hierfür sind Stellenvakanzen durch Ausscheiden von Mitarbeiter*innen, Langzeiterkrankungen, Elternzeit etc..

Außerdem wurde für die Umwandlung der Verträge über freie Mitarbeit der Servicekräfte Personalkapazität im Umfang von 20 VK zum Haushalt 2019 geschaffen. Aufgrund der erforderlichen Klärung der Ausgestaltung dieser Beschäftigungsverhältnisse sind die Stellen derzeit mit einem Sperrvermerk versehen. Die Umsetzung wird zum 01.07.2020 anvisiert.

Bis dahin werden alle Servicekräfte weiterhin bei den Soll-VK immer nur mit 1,0 VK bei den überplanmäßigen Stellen dargestellt. Die Soll-VK (mit Servicekräften) berechnen sich somit immer wie folgt: Soll-VK (ohne Servicekräfte) + 1,0 VK. Die tatsächliche Anzahl der Servicekräfte liegt jedoch deutlich höher, weshalb die Ist-VK (mit Servicekräften) deutlich über ihrem Soll-Wert liegt.

Für das Jahr 2020 wurden Stellenschaffungsanträge im Umfang von 4,03 VK gestellt, weshalb bei der Berechnung der Soll-VK 2020 die Soll-VK 2019 um 4,03 VK erhöht wurden (trotz Doppelstellenplan Darstellung analog der Vorjahre).

- Finanzdaten konsumtiv

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2020 Entwurf	Ansatz 2019	Januar - Juli 2019	Hochrechnung 2019
K1 Erträge	-8.421.455	-8.571.856	-4.294.484	-7.858.992
K1 Aufwendungen	9.162.362	9.253.946	5.198.369	9.110.008
K1 Sachbudget	740.917	682.091	903.885	1.251.016

Die Hochrechnung bis Jahresende 2019 prognostiziert einen K1-Saldo von 1.251.016 € vor Umlagen. Dies entspricht einer Differenz von 568.925 € gegenüber der Ermächtigung. Die Abweichung kommt vor allem durch fehlende Erträge zustande. Zum einen kann die Jahresgebühr der Stadtbibliothek nicht in der ermächtigten Höhe eingenommen werden. Zum anderen fallen die Erträge (vor allem Teilnehmerentgelte) beim BZ geringer aus. Das K1-Defizit kann aber durch den K2-Überschuss aufgefangen werden, sodass ein positives Ergebnis von ca. 300.000 € zum Jahresende 2019 prognostiziert wird.

- Finanzdaten investiv (I1)

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2020 Entwurf	Ansatz 2019	Januar - Juli 2019	Hochrechnung 2019
Immaterielles / Bewegliches Vermö- gen	0	918.550	209.019	918.550

Die investiven Mittel für den Beamertausch im Planetarium i.H.v. 749.700 € wurden von 2018 nach 2019 übertragen. Die Maßnahme ist zum Stand 30.09.2019 schon sehr weit fortgeschritten, sodass ein Großteil der Mittel in 2019 verbraucht wurde. Eventuell kann der Beamertausch bis Jahresende abgeschlossen werden. Für 2020 steht noch nicht fest, in welcher Höhe Investitionen genehmigt werden. Die Anmeldung lag bei insgesamt 162.425 €.

- Ziele und Kennzahlen

Stadtbibliothek

	2019 (01 – 09)	2018 (01 - 09)	2018 Gesamt
Entleihungen	1.435.259	1.405.576	1.886.038
davon digitale Entleihungen	168.519	149.834	205.108
Besuche	662.185	619.524	861.838
Veranstal- tungsbesuche	88.056	88.374	128.876
aktive Nutzer (stichtagsbe- zogen)	58.898	64.946	63.330
Neuanmeldun- gen	8.585	8.870	13.839

Quellen: aDIS, Pentaho; Stand: 04.10.2019

Die Anzahl der Entleihungen ist in den Quartalen 1-3/2019 nach einem Rückgang durch die Einführung der Jahresgebühr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wieder leicht angestiegen (+2,1 %). Dies ist insbesondere auf die Nachfrage nach virtuellen Medien (hier: Onleihe) zurückzuführen. Die Neuanmeldungen gingen um 3,2 % zurück. Dieser Rückgang bezieht sich auf die Stadtbibliothek Zentrum sowie die Schulbibliotheken. Im erstgenannten Standort ist die Zahl der Neuanmeldungen seit Einführung der Jahresgebühr deutlich rückläufig. Letztgenannter Bereich ist abhängig von den Schülerzahlen und somit kaum beeinflussbar. Die Besuche stiegen um 6,9 %, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Es zeigt sich somit, dass trotz der Rückgänge bei den Neuanmeldungen die Bibliothek als Lern- und Erfahrungsraum bei den Kundinnen und Kunden weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Die Veranstaltungsbesuche entwickeln sich konstant.

Bildungszentrum ohne Planetarium

	<u>2019 (01 - 09)</u>	<u>2018 (01 - 09)</u>	<u>2018 Gesamt</u>
Belegungen	53.666	48.508	72.578
Veranstaltungen	4.076	3.752	5.529
Unterrichtseinheiten	81.267	83.896	125.671
Beratungen	1.563	3.071	4.925

Quelle: ORBiS; Stand: 04.10.2019

Die Anzahl der Belegungen stieg in den Quartalen 1-3/2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,6 %, die Anzahl der Veranstaltungen um 8,6 %. Dieser Trend lässt sich in allen Fachteams feststellen. Besonders sticht hier der Bereich Gesundheit hervor. Die Anzahl der Unterrichtseinheiten ging leicht um 3,1 % zurück. Nachdem das drittmittelfinanzierte Projekt Jobbegleiter nicht mehr fortgeführt wird, sanken die Beratungen um 49,1 %.

Nicolaus-Copernicus-Planetarium

	<u>2019 (01 - 09)</u>	<u>2018 (01 - 09)</u>	<u>2018 Gesamt</u>
Besuche	46.085	48.629	68.709
Veranstaltungen	605	651	842

Quelle: Statistik Planetarium Stand: 04.10.2019

Der Rückgang der Veranstaltung in den ersten 3 Quartalen 2019 gegenüber 2018 resultiert aus der 14-tägigen Schließung im Mai und der 1-wöchigen Schließung im September. Entsprechend sank auch die Zahl der Besuche. Rechnet man die Veranstaltungen auf die bespielten Wochen um (36 statt 39), ergibt sich keine signifikante Veränderung. Das Besucherverhalten ist stark wetterabhängig und dies spielt insbesondere in den Schulferien eine große Rolle. Die Sommerferien 2019 waren schlechter besucht als die Sommerferien 2018.